

Wissenstransfer – Orte der Demokratie – Orte des Gemeinwesens

Erfahrungen aus drei Jahren Förderprogramm

„**Orte der Demokratie**“ sind Orte des Gemeinwesens. Hier versammeln sich Menschen aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen, mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, politischen Überzeugungen und Herkunft, um ihren ‚Ort der Demokratie‘ mitzugestalten - ihre gemeinsame Geschichte weiterzuschreiben. Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie hat von 2022- 2024 insgesamt 19 Orte in ganz Sachsen gefördert, die diese Vision mit Leben füllten.

Nach drei Projektjahren haben sich einige Orte in einen intensiven Reflexionsprozess begeben, um herauszufinden, welche Wirkung ihre Arbeit nach drei Jahren vor Ort erreicht hat. Was hat zu dieser Wirkung beigetragen und was hat vielleicht auch verhindert noch wirkungsvoller zu sein?

Grundlage der Reflexion bildete die Auseinandersetzung mit den vier Grundpfeilern der Demokratie: Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Pluralität nach andemos. Es ist der Versuch der Frage nachzugehen, wie demokratisch war der Ort in den drei Jahren und wer oder was hat dazu beigetragen, dass demokratische Teilhabe ermöglicht wurde. Was hat diese aber vielleicht auch verhindert.

Darüber hinaus ging es aber auch um eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und dem Verständnis der eigenen Arbeit und wie diese reflektiert werden kann.

Themen die wir anbieten:

- **Der Raum als entscheidende Grundlage für Gemeinwesenarbeit am Beispiel eines umgestalteten Ladenlokals**
- **Die Kraft der Kooperation und Vernetzung am Beispiel eines Dorfspaziergangs**
- **Wie können wir Menschen motivieren sich zu engagieren am Beispiel eines selbstorganisierten Chores**
- **Zielgruppenerreichung am Beispiel eines Festivals**

Wir geben Einblick in die Motivation der Aktiven vor Ort, den allgemeinen Learnings aus den Orten zum jeweiligen Thema, beschäftigen uns mit der Demokratietheorie anhand der vier Grundpfeiler der Demokratie nach andemos und stellen beispielhaft die Umsetzung anhand eines konkreten Ortes dar.

Im Anschluss besteht darüber hinaus die Möglichkeit theoretisch selbst einen Ort, eine Kooperation oder eine Aktion zu entwickeln und diese für die Praxis Schritt für Schritt vorzubereiten.

Formate: denkbar sind vor Ort Termine, Vorträge oder Workshops – Fragen Sie uns gerne an. Wir können die Veranstaltung flexibel gestalten.

Sammlung verschiedener Materialien und Veröffentlichungen zu den Orten:

<https://www.tolerantes-sachsen.de/orte-der-demokratie>